



# OpenScape Business V3

## How to: Konfiguration GVG Glasfaser

OpenScape Business V3 Mainboard Family  
OpenScape Business S

---

## Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks **GVG Glasfaser** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business.

**Hinweis:** Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business V3R4.1. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	V3R4.1
<b>GVG Glasfaser</b>	<b>Features &amp; Capabilities</b>
Account (DID/Client)	<i>DID</i>
Multisite	<i>no</i>
CLIP / CLIR	<i>yes</i>
CLIP no Screening	<i>yes <sup>1)</sup></i>
COLP	<i>no</i>
Call Forwarding (302)	<i>yes <sup>2)</sup></i>
DTMF (RFC2833/4733)	<i>yes</i>
Codecs G.722/G.711/G.729	<i>yes / yes / no <sup>3)</sup></i>
T.38 Fax	<i>yes <sup>4)</sup></i>
Secure trunk	<i>no</i>

### Anmerkungen:

Der SIP-Trunk *Vodafone Anlagenanschluss R6* ist für folgende OpenScape Business Varianten zertifiziert:

- OpenScape Business V3 Mainboard Familiy
- OpenScape Business S

<sup>1)</sup> CLIP no Screening ist kostenpflichtig und kann optional gebucht werden.

<sup>2)</sup> Call Forwarding (302) - Call Deflection - ist im default aktiviert.

<sup>3)</sup> Die Verwendung des Codecs G.722 ist mit der Priorität 1 an den Endgeräten freizugeben (first line codec). Die Nutzung von G.722 ist abhängig von den Eigenschaften der Gegenstelle (Endgerät, IPAnlagen-Anschluss, ...).

<sup>4)</sup> Das **GVG Glasfaser** Vermittlungssystem unterstützt die Faxübertragung mit dem T.38-Protokoll. Voraussetzung ist grundsätzlich, dass auch der Zielteilnehmer sowie der Netzbetreiber der Gegenstelle T.38 unterstützt. Daher kann eine Faxübertragung mit T.38 nicht gewährleistet werden. Alternativ erfolgt die Faxübertragung mit dem Sprachcodec G.711a (pass-through).

## Inhaltsverzeichnis

Information .....	5
Konfigurationsdaten .....	5
Einrichtung Wizard .....	6
Internet Telefonie .....	6
Bandbreite .....	11
Sonderrufnummern .....	12
Konfiguration der Durchwahlnummern .....	14
Zusätzliche Konfiguration .....	15
Lizenzen .....	15
Anhang .....	16
Profil erzeugen .....	16
Erweiterte SIP Provider Daten .....	18

## Table of History

Datum	Version	Änderungen
15.05.2025	1.0	Freigabe <b>GVG Glasfaser</b> mit OpenScape Business V3R4.1

## Information

Der **GVG Glasfaser** Trunk wird erstmalig für folgende OpenScape Business V3R4.1 Varianten freigegeben.

- OpenScape Business V3 Mainboard Family
- OpenScape Business S

## Konfigurationsdaten

Die Kunden wählen bei Abschluss des Vertrags aus, ob sie per E-Mail oder Brief die Zugangsdaten erhalten möchten.

# Einrichtung Wizard

## Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

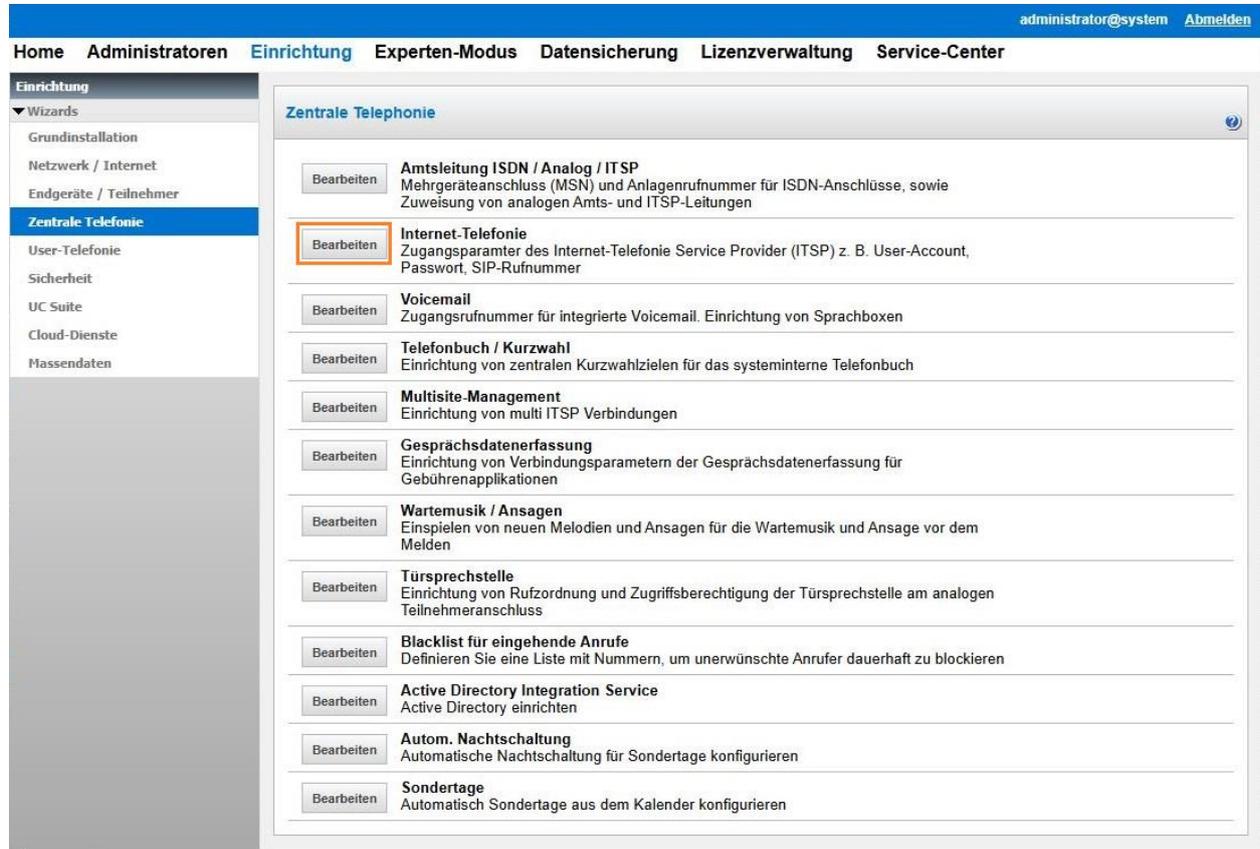


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die "Standortdaten" eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder "+").

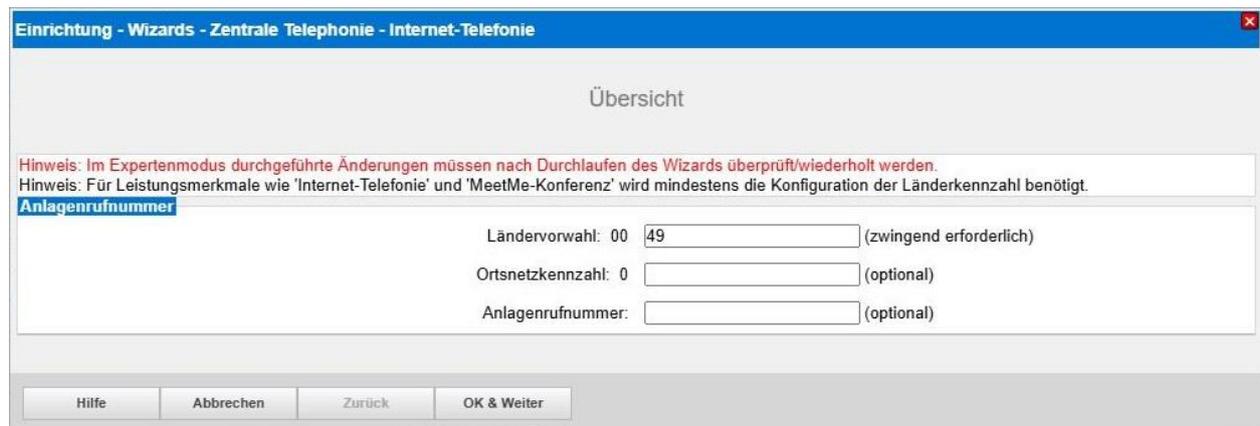


Bild 2

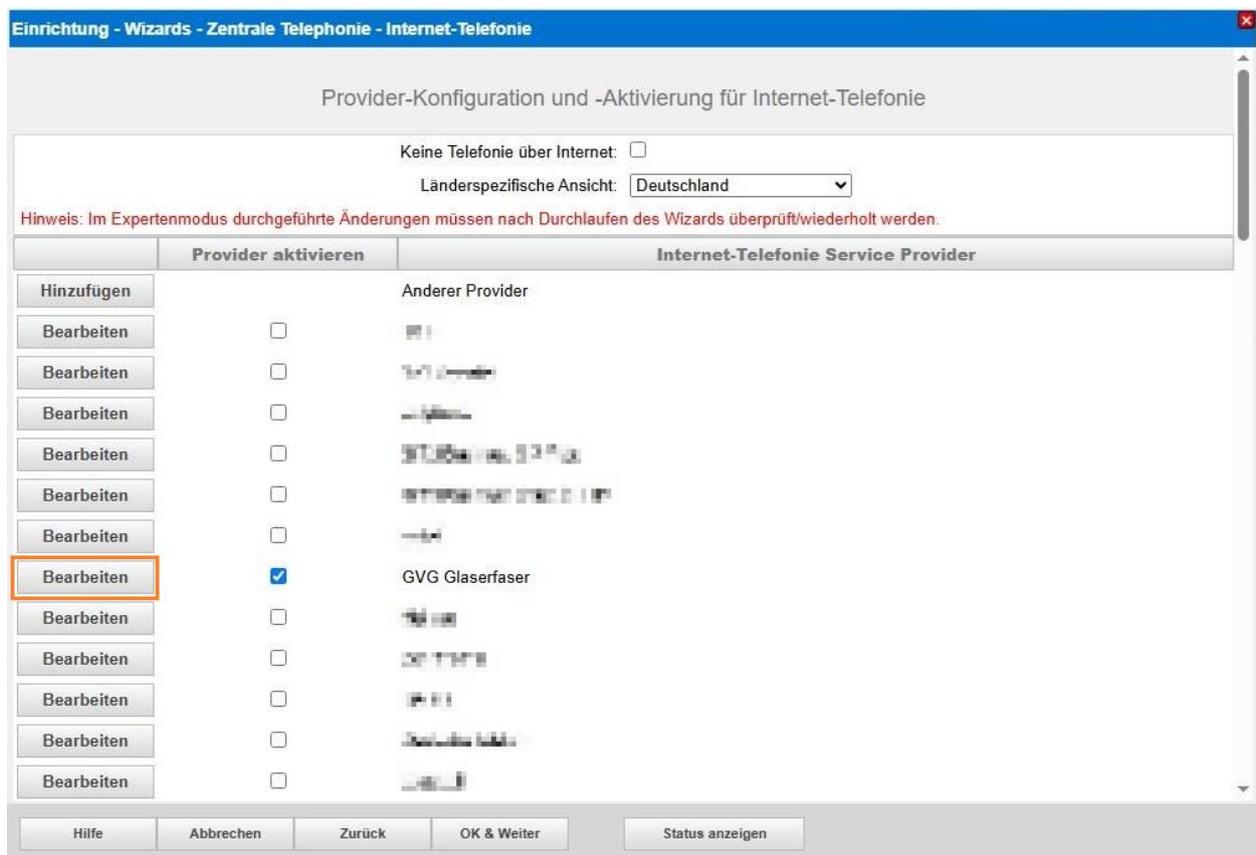
Klicken Sie [OK & Weiter]

## Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **GVG Glasfaser** auswählen.



Solange das Profil **GVG Glasfaser** noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst ein privates Profil **GVG\_2** gemäß Anhang.



	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	BT
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Telekom
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	NetCologne
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Netze der Bundesländer
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Netze der Bundesländer (Glasfaser)
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Netze der Bundesländer (Glasfaser)
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	GVG Glasfaser
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Netze der Bundesländer
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Netze der Bundesländer
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Netze der Bundesländer
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Netze der Bundesländer
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Netze der Bundesländer

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting.  
„Rerouting aktiv“ aktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting (Call Deflection) im Amt (SIP 302) ausgeführt und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im Amt.  
  
„Rerouting aktiv“ deaktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt in der OpenScape Business. Diese Einstellung benötigt die kostenpflichtige Aktivierung von CLIP no Screening.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: GVG Glasfaser

Provider aktivieren:

Sicherer Trunk:

Gateway Domain Name: sip.2prov.net

Transportprotokoll: udp

**Provider-Registrierung**

Registrar verwenden:

IP Adresse/Host-Name: sip.2prov.net

Port: 5060

Reregistration-interval am Provider (s): 1800

**Provider-Proxy**

IP Adresse/Host-Name: sip.2prov.net

Port: 5060

**Provider-Outbound-Proxy**

Provider Outbound-Proxy verwenden:

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

**Provider-Inbound-Proxy**

Provider Inbound-Proxy verwenden:

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

**Provider-STUN**

STUN verwenden:

IP Adresse/Host-Name:

Port: 3478

**Provider-Leistungsmerkmale**

Rerouting aktiv:

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
Hinzufügen	Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von der **GVG Glasfaser GmbH** übermittelten Daten eingegeben.

**Internet Telefonie Teilnehmer:** Benutzer

**Autorisierungsname:** Benutzer

**Kennwort:** Passwort

**Standard-Rufnummer:** Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist. Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle im E.164 Format eingetragen.

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsrufnummer: +494313759

Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername: +494313759

Kennwort / Telefonie-Passwort: \*\*\*\*\*

Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen: \*\*\*\*\*

**Rufnummernzuordnung**

Öffentliche Rufnummer (DuWa)

Mehrere ITSP-Richtungen:

Standard-Rufnummer: +494313759

**Standard-Rufnummer**  
ITSP als primärer Amtszugang  
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist.  
Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.



Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

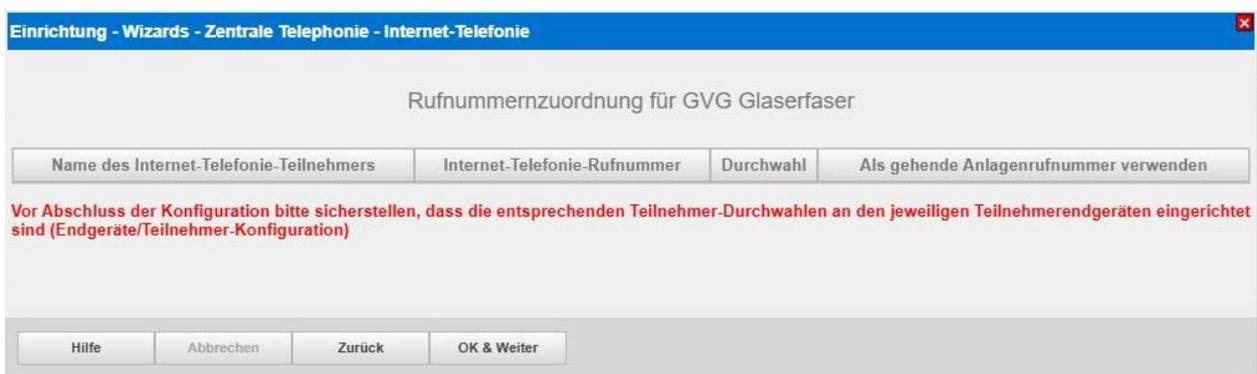


Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.



Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist an die von der **GVG Glaserfaser GmbH** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Einstellungen für Internet-Telefonie

**Simultane Internet-Telefongespräche**

Verfügbare ITSP-Leitungen: 166

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 2048** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal 16 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s):

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:

**Leitungszuweisung**

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
GVG Glaserfaser	0	<input type="text" value="4"/>

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	GVG Glaserfaser ▼
2	0C110	GVG Glaserfaser ▼
3	0C0137Z	GVG Glaserfaser ▼
4	0C0138Z	GVG Glaserfaser ▼
5	0C0900Z	GVG Glaserfaser ▼
6	0C118Z	GVG Glaserfaser ▼
7	0C116Z	GVG Glaserfaser ▼
8	0C115	GVG Glaserfaser ▼
9	0C010Z	GVG Glaserfaser ▼
10		GVG Glaserfaser ▼

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Provider	Teilnehmer	Status
GVG Glaserfaser	+494313759	Aktiviert

Bild 12

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

The screenshot shows a wizard window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Amtsholung'. Below it, there are two input fields: one for '(Kennzahl zur Amtsholung)' with the value '0', and another for 'Wählen über Provider' with a dropdown menu showing 'GVG Glaserfaser'. The next section is 'Ortsnetzkennzahl', with the instruction 'Bitte geben Sie hier die Ortsnetzkennzahl ein.' and an input field for 'Ortsnetzkennzahl: 0' containing the value '431'. At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

The screenshot shows a wizard window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung'. Below it, there is a table with two columns: 'Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung' and 'GVG Glaserfaser'. The value '0' is entered in the first column. At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

The screenshot shows a wizard window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen'. Below it, there is a message: 'Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert und eingerichtet. Wenn Sie einen 'Internet-Telefonie Service Provider' neu aktiviert oder deaktiviert haben, sollten Sie den Assistenten 'Zentrale Telephonie - Amtsleitung ISDN / Analog' noch einmal durchlaufen.' At the bottom, there is a recommendation: 'Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen ein 'Backup - sofort' durch.' At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'Beenden'.

Bild 15

anschließend [Beenden].

## Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und falls vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).

The screenshot shows the 'System Clients' configuration window. The left sidebar is titled 'Teilnehmer' and includes categories like 'UPQ-Teilnehmer', 'IP Clients', 'System Clients', 'SIP Clients', 'RAS User', 'Deskshare User', 'Analoge Teilnehmer', 'ISDN Teilnehmer', 'DECT-Teilnehmer', 'EVM', 'Virtuelle Teilnehmer', 'UC Applications', 'Profile/Vorlagen', 'Durchwahl Rufnummern', 'Mobility Teilnehmer', 'Circuit Teilnehmer', 'SfB Teilnehmer', 'Vertrauenswürdiger externer Benutzer', and 'Teilnehmerüberzicht'. The main window title is 'System Clients' and the subtitle is 'Teilnehmer-Parameter ändern'. Below the title is a search bar labeled 'Suche:'. The table below has the following data:

Rufnr	DuWa	Vorname	Nachname	Anzeige	Typ	Clip/Lin
260	4313759 0	-	-	-	System Client	-
264	4313759 4	-	-	-	System Client	-
265	4313759 5	-	-	-	System Client	-

At the bottom of the window, there is a status bar with 'Seite 1 von 1', navigation icons, and 'Einträge pro Seite 10 25 50 100'. Buttons for 'Übernehmen', 'Rückgängig', and 'Hilfe' are located at the very bottom.

Bild 16

# Zusätzliche Konfiguration

## Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:

The screenshot shows the 'Lizenzen' (Licenses) configuration page in the OpenScape Business V3 interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Administratoren', 'Einrichtung', 'Experten-Modus', 'Datensicherung', 'Lizenzenverwaltung', and 'Service-Center'. The user is logged in as 'administrator@system'. The left sidebar shows the 'Lizenzenverwaltung' menu with options like 'Lizenzinformationen', 'Zusätzliche Produkte', and 'Lokale Benutzerlizenzen'. The main content area is titled 'Amtsleitungen' and contains the following information:

- Der Zugang zum Amt über PRI(S2m/T1)-Leitungen oder Internet-Telefonie wird in Form von Amtsleitungslizenzen lizenziert.
- Verfügbare Lizenzen für SIP- und PRI(S2m/T1)-Amtsleitungen: 8
- SIP trunks**
  - Die konfigurierte Anzahl gleichzeitiger Internetanrufe für jeden Internet-Telefonie Service Provider ist: 4
  - Anzahl der Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 4
  - Bedarf an Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten:
- PRI (S2M/T1)** table:

Slot-Typ	Port	Leistungsmerkmal	Anforderungen	benutzte Lizenzen
----------	------	------------------	---------------	-------------------

Bild 17

## Anhang

### Profil erzeugen

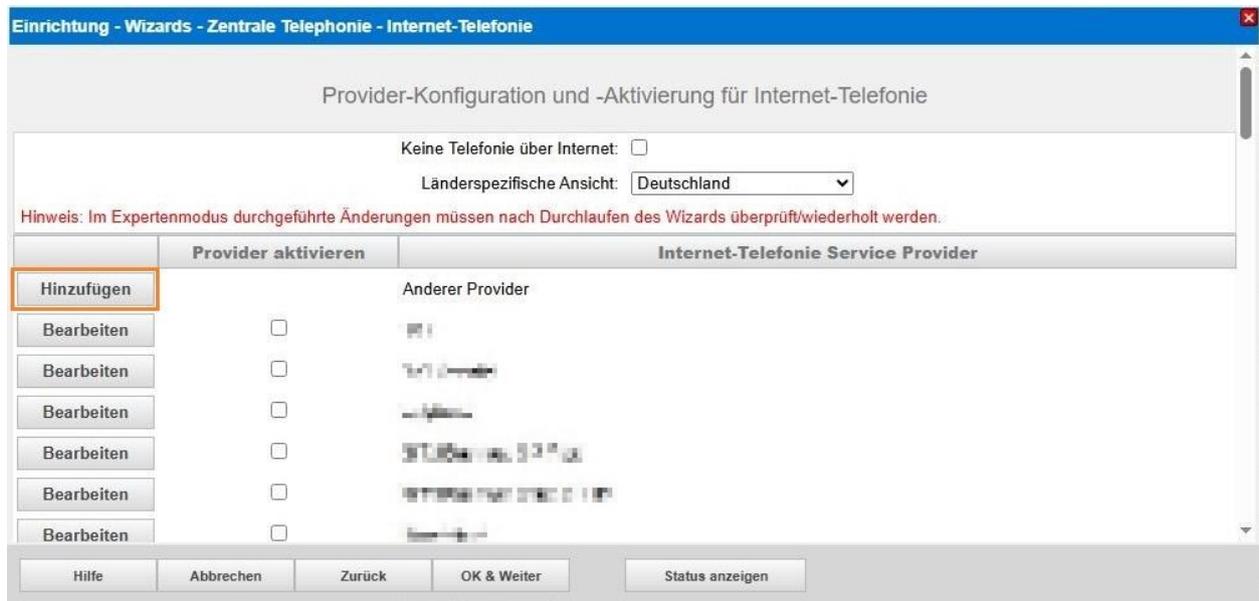
Solange das Profil **GVG Glasfaser** noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst wie folgt ein privates Profil mit dem Namen **GVG\_2**.

Dazu öffnen Sie den Wizard für „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“ wie in **Bild 1** und **Bild 2** beschrieben und wechseln zu:

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: → deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **Anderer Provider** hinzufügen.



Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Verwenden Sie das **Standard-Template** und konfigurieren Sie den Basis Zugang unter Verwendung der von der **GVG Glasfaser GmbH** bereitgestellten Serverdaten

- **Gateway Domain Name:** sip.2prov.net
- **Provider Registrar:** sip.2prov.net
- **Reregistration-Interval:** 1800 s
- **Provider Proxy:** sip.2prov.net

wie folgt (vgl. [Bild 4](#)):

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Template verwenden: Standard

Provider-Name: GVG\_2

Provider aktivieren:

Sicherer Trunk:

Gateway Domain Name: sip.2prov.net

Transportprotokoll: udp

**Provider-Registrar**

Registrar verwenden:

IP Adresse/Host-Name: sip.2prov.net

Port: 5060

Reregistration-interval am Provider (s): 1800

**Provider-Proxy**

IP Adresse/Host-Name: sip.2prov.net

Port: 5060

**Provider-Outbound-Proxy**

Provider Outbound-Proxy verwenden:

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

**Provider-Inbound-Proxy**

Provider Inbound-Proxy verwenden:

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

**Provider-STUN**

STUN verwenden:

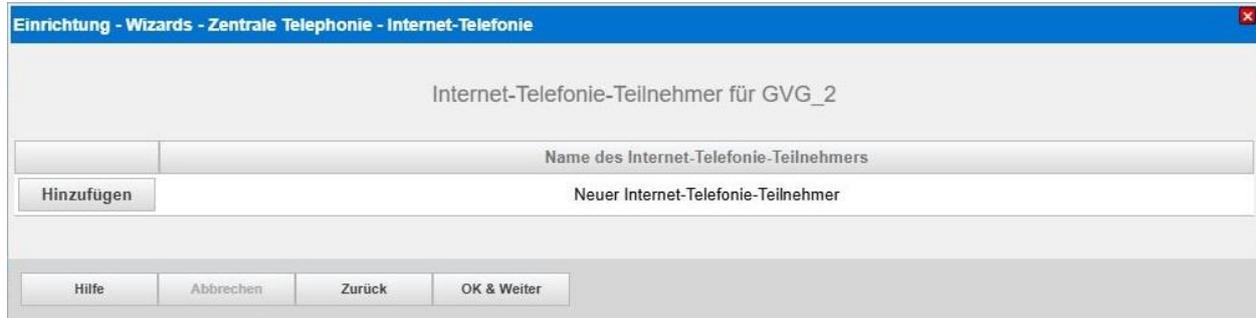
IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 3478

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

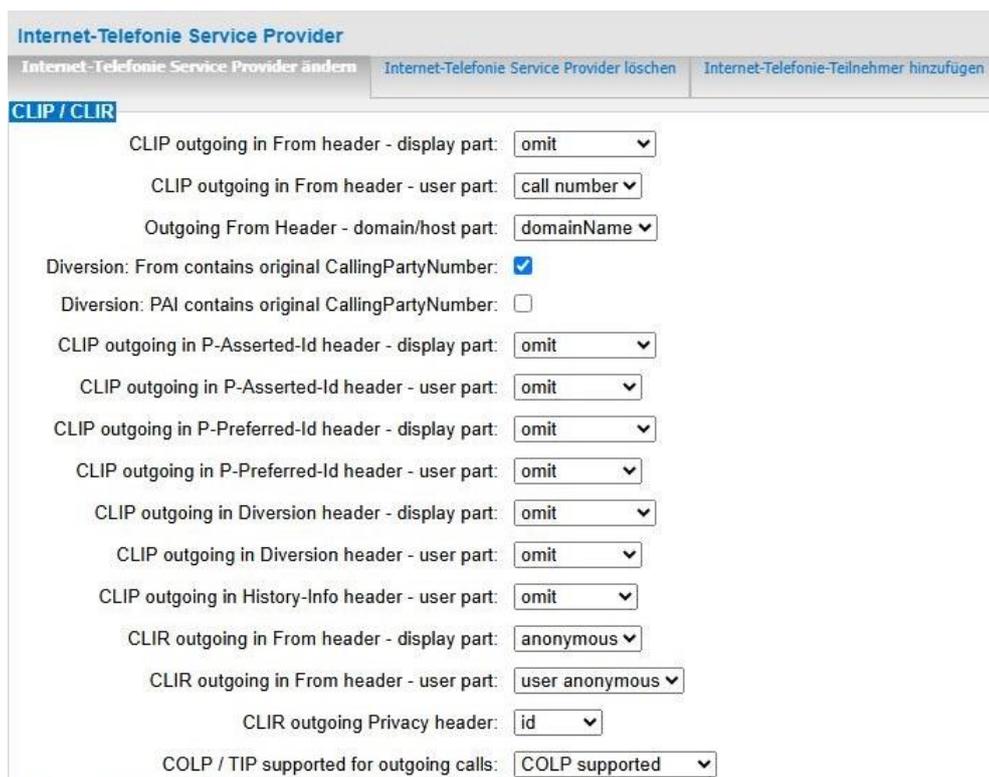
Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben, wie in den Anweisungen ab **Bild 5** beschrieben.



## Erweiterte SIP Provider Daten

Um die Kompatibilität mit dem **GVG Glasfaser** SIP-Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → **GVG\_2** für die erweiterten SIP-Provider Daten vorgenommen werden:



**Internet-Telefonie Service Provider**

Internet-Telefonie Service Provider ändern    Internet-Telefonie Service Provider löschen    Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

**Call number formatting**

Incoming call - Called party number: request line ▼

Incoming call - Calling party number: From header user part ▼

Incoming call - Type of number (calling): automatic ▼

Incoming call - Type of number (called): automatic ▼

Outgoing call - Type of number (calling): automatic ▼

Outgoing call - Type of number (called): automatic ▼

Mapping of provider number: off ▼

CLIP no Screening support: CLIP in From / DID number in PAI ▼

Call No. with international/national prefix: no ▼

Called number in E164 format: yes ▼

Route optimization: allowed ▼

MEX supported: no ▼

Contact URI contains: call number: ▼

TCP port used in Contact URI: ephem. src-port ▼

**Registration**

Register Contact contains IP-Address: localIPAddr ▼

ContactUriWithProtocol:

BNC Registration (SIPconnect): normal registration ▼

ReRegistration interval after failure (sec): 120

ReRegistration mode: continuous ▼

**Internet-Telefonie Service Provider**

Internet-Telefonie Service Provider ändern    Internet-Telefonie Service Provider löschen    Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

**Security**

UDP mode: symmetric UDP ▾

Approved Peer selection: trust configured Servers only ▾

**Miscellaneous**

Direct Payload:

Media Renegotiation Avoidance:

Change direction attribute: keep attribute ▾

Silence Suppression attribute: supported ▾

Mediasec extension: not supported ▾

SDP Filter: Default ▾

Check Redirection: Not supported ▾

UseRouteURIAuthentication:

Ignore 100 Rel:

Support 100rel:

UseViaRPort:

UPDATE Supported:

P-Early-Media header support: not supported ▾

Session Timer support: not active ▾

Send automatic 183 response timer (sec): 0

UDP-Keep Alive: UdpKeepAliveON ▾

Keep Alive interval for OPTIONS (sec): 60

Reregistration on OPTIONS Failure: NoRegisterOnFailure ▾

Answer to OPTIONS: Without Body ▾

Klicken Sie auf [Übernehmen] und starten Sie den ITSP erneut [ITSP neu starten].

Danach schließen Sie bitte das Fenster und durchlaufen erneut den ITSP Wizard für **GVG\_2 (Bild 3)**.